



## **FJR-Tourer Deutschland präsentieren: „Bunkertour“**

**Organisation und Tourguides:** Michael Napientek (531) und Ralf Schreiber (1378)

**weitere Tourguides:** Detlef Teichmann (1), Ralf Quirbach (1697)

**Termin:** Samstag, 12. Juli 2014, Treff ab ca. 8.00 Uhr, Bunkerführung um 8.30 Uhr  
(ca. 45 Min.), Abfahrt 9.30 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Dokumentationsstätte Regierungsbunker, Am Silberberg, 53474 Bad  
Neuenahr-Ahrweiler

**Koordinaten:** N 50.54156, E 7.08114

**Endpunkt:** Schloss Satzvey, An der Burg 3, 53894 Mechernich-Satzvey

**Teilnehmer:** max. 28 Maschinen mit ihren Besatzungen inkl. der Tourguides in max. 4  
Gruppen

**Tourenlänge:** rund 300 km; bei Bedarf kann eine auf 250 km verkürzte Tour als gemütliche  
Gruppe gefahren werden

Wir möchten mit Euch eine Tagestour fahren, in denen unterirdische Bauwerke eine tragende  
Rolle spielen.



### **Zum Hintergrund:**

Der „Kalte Krieg“, ein weltweites Drohszenario der Atom-Supermächte in Ost und West von 1947 bis Mitte der 1980er Jahre.

Der Regierungsbunker im Ahrtal war das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Seine Planung reicht bis ins Jahr 1950 zurück, Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer war vom Anfang an mit einbezogen. Federführend war das Bundesinnenministerium, das sich nach jahrelanger Standortsuche für zwei Eisenbahntunnel der ehemaligen, (unvollendeten) strategischen Bahn durch das Ahrgebirge entschied. Dort, wo 1962 am Kuxberg mit dem Bunkerausbau begonnen wurde, endet die Geschichte des „Ausweichsitzes der Verfassungsorgane“ auch wieder und wechselt ins museale Zeitalter. Hier lag der Zugang zu den wesentlichen Bereichen der Regierung, die sich mit einer Überdeckung von bis zu 110 Metern im Innenteil befanden – so das Zimmer des Bundeskanzlers, das Bundespräsidialamt oder der Raum für den gemeinsamen Ausschuss aus Bundestag und Bundesrat.

Mit der Fertigstellung 1971 war die Bunkeranlage auf 17,3 km gewachsen und umfasste 936 Schlaf- sowie 897 Büroräume. Nach dem Rückbau zwischen 2001 und 2006 sind 203 m der ehemaligen Anlage als Dokumentationsstätte erhalten.

Der Regierungsbunker in Ahrweiler ist sicherlich der Größte und Bedeutendste seiner Art in der Bundesrepublik, jedoch nur einer von vielen. Sie sind einzigartige Zeugnisse des Kalten Krieges und spiegeln die politische Denkweise in Zeiten der atomaren Abschreckung wider.

### **Zur Tour:**

Diesen historischen Hintergrund haben wir zum Anlass genommen, eine Tour rund um einen Teil der in der Eifel gelegenen Bunker zu planen. Besichtigen kann man die Bunkeranlagen nicht alle und dies wollen wir vom Grundsatz her auch nicht tun. Wir möchten jedoch mit Euch vor der Tour die Dokumentationsstätte in Ahrweiler besuchen; quasi als Einstimmung in die Thematik.

***Wir konnten mit der Museumsleitung für unsere Tour einen früheren Besuchstermin sowie eine auf 45 Minuten verkürzte Führung aushandeln. Allerdings kommt eine Führung nur***





*zustande, wenn mindestens 15 Personen an der Führung teilnehmen. Die Kosten für die Führung betragen 11,- € / Person. Mit der Anmeldebestätigung werden die Teilnehmer den Haftungsausschluss per Mail erhalten. Dem Haftungsausschluss wird dann auch ein Anmeldeformular für die Bunkerbesichtigung beiliegen. Eine Anmeldung zur Bunkerbesichtigung ist verbindlich und der Teilnehmerbetrag vorab auf ein benanntes Konto zu überweisen. Den früh anreisenden Besichtigungsteilnehmern wird vorab ein kleiner Snack zur Stärkung gereicht. Es wird noch darauf hingewiesen, dass im Bunker eine durchgängige Temperatur von nur 12 ° C herrscht. Also bitte etwas Wärmendes zum Überziehen einpacken.*

Nach der Besichtigung können die Eindrücke auf dem Motorrad bei herrlichem Kurvenswing verarbeitet werden.

Natürlich gibt es ausreichend Pausen, in denen auch die kulinarischen Gelüste befriedigt werden.

Gefahren wird in max. 4 Gruppen á max. 7 Maschinen. Bitte den Treffpunkt mit vollgetankter Maschine anfahren. Die nächste Tankmöglichkeit ist die Aral-Tankstelle Koll, Ecke Sebastianstraße 158 / Rotweinstraße (L 84), ca. 4 km vom Treffpunkt entfernt. Die Koordinaten lauten N 50.54583, E 7.11215. Die vorgesehene Gruppenklassifizierung könnt ihr der folgenden Aufstellung entnehmen.



	<b>sportlich</b>  <b>wird nicht angeboten!</b>	<b>tourensportlich</b>  <b>Ralf Schreiber</b> <b>Detlef Teichmann</b> überwiegend hoch sehr gut sehr gut Voraussetzung kaum	<b>touristisch</b>  <b>Michael Napientek</b> <b>Ralf Quirbach</b> moderat gut gut Voraussetzung eher nicht	<b>gemütlich</b>  <b>bei Bedarf</b> gemütlich schadet nicht gut vorteilhaft nie
Geschwindigkeit: Kondition: Kurventechnik: Rastenkritzen:				
<b>Für alle Gruppen gilt:</b>	Wir beachten die Straßenverkehrsordnung, vor allem innerorts, Sicherheit in jeder Beziehung geht <b>immer</b> vor! Die sichere Beherrschung des Motorrades ist unabdingbare Voraussetzung zur Teilnahme an den Touren!			

Anmeldungen (Stichwort „Bunkertour“) bitte ab **25. April 2014 – 20.00 Uhr** an:



MicNapientek@aol.com

**⚠ Bitte beachten:** Vorher eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt **⚠**



**Unbedingt beachten**



**Haftungsausschluss**



**Unbedingt beachten**



Der Haftungsausschluss ist vor der Tour eigenhändig zu unterschreiben, ansonsten ist die Teilnahme nicht möglich!